

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-2046 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.113/10-I/1/84

Wien, am 22. November 1984

Parlamentarische Anfrage Nr. 946/J
der Abg. Lußmann und Genossen betreffend
Ausbau der Bundesstraßenverbindung
zwischen der Tauernautobahn und der
Murtalschnellstraße

919 IAB

1984-11-26

zu 946 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
lolo Wien

Auf die Anfrage Nr. 946/J, welche die Abgeordneten
Lußmann und Genossen am 17. Oktober 1984, betreffend Ausbau der
Bundesstraßenverbindung zwischen der Tauernautobahn und der
Murtalschnellstraße, an mich gerichtet haben, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Verkehr im Bereich zwischen dem Ende der S 36 bei Judenburg und der A 10 bei St. Michael wird auch in Zukunft auf den bestehenden Bundesstraßen B 95, B 96, B 97 und B 99 abgewickelt werden. Soweit diese sich noch nicht in einem den Verkehrserfordernissen entsprechenden Zustand befinden, habe ich vor, die notwendigen Ausbaumaßnahmen nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel möglichst bald in Angriff zu nehmen. Die Detailplanungen sind zum Teil bereits abgeschlossen, einige Vorhaben sind bereits in Bau. Sie umfassen sowohl Ausbauten auf der freien Strecke als auch Verbesserungen bzw. Neubau von Ortsumfahrungen (Predlitz und Tamsweg), die nicht nur Vorteile für den lokalen und überregionalen Verkehr, sondern durch die Ausschaltung der Ortsdurchfahrten auch eine entscheidende Verbesserung der Umwelt- und Verkehrssicherheitsverhältnisse für die dortige Wohnbevölkerung bringen.

./.

Zu 2):

Für den Abschnitt Judenburg-Scheifling sind mehrere Ausbauvorhaben vorgesehen, für die bereits genehmigte Detailprojekte vorliegen, und deren Gesamtkosten sich auf über 150 Mio.ö.S. belaufen. Im Bereich Scheiflinger Ofen sind die Detailplanungen für einen vierspurigen Ausbau zwar abgeschlossen, ein Einspruch der Naturschutzbehörde wird aber Umplanungen notwendig machen.

Die Strecke zwischen Scheifling und Murau ist bereits gut ausgebaut.

Im Abschnitt Murau-Tamsweg kommt der B 96 nur lokale Bedeutung zu, da der regionale und überregionale Verkehr über die parallel laufende B 95 und B 97 abgewickelt wird. Daher sind dort derzeit keine Ausbaumaßnahmen vorgesehen.

Zu 3):

Die B 97 Murauer Bundesstraße ist zwischen Murau und Predlitz bis auf den Bereich Stadl-Predlitz in ausreichend gutem Zustand. Dieser Abschnitt ist derzeit aber bereits in Bau. Für weitere lokale Verbesserungen (Kreuzung St.Lorenzen, Wandritschkurve, Schafferkurve) sind die Detailplanungen abgeschlossen, ihre Realisierung ist aber eine Finanzierungsfrage.

Auf der B 95 der Turracher Bundesstraße ist neben dem Ausbau bei Predlitz auch die Umfahrung Tamsweg in Bau. Für den derzeit noch unzureichend ausgebauten Bereich zwischen Ramingstein und Tamsweg bei Madling sind die Detailplanungen im Gange.

Zu 4):

Die Abschnitte mit hoher Priorität, wie die Umfahrung Tamsweg sind bereits in Bau. Im Bereich Scheiflinger Ofen hängt der Baubeginn von der Erlangung eines Konsenses mit der Naturschutzbehörde ab. Für die weiteren Ausbauvorhaben sind nach Maßgabe der Ausbaumittel gestaffelte Baubeginne innerhalb der nächsten fünf Jahre vorgesehen.

Zu 5):

Bei termingerechter Einhaltung der geplanten aber vom Ausbau-budget abhängigen Baubeginne, könnte zu Beginn der 90-iger Jahre eine durchgehend ausgebauten Bundesstraßenverbindung zwischen S 36 und A 10 zur Verfügung stehen.



www.parlament.gov.at